

INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

Vier offene SPIELwelten mit verschiedensten Themen und Materialien, bieten Spielraum für individuelle Bedürfnisse. Die einzelnen SPIELbaustellen, in Form von wiederholenden Kurzworkshops und/oder ganztägigen Aktionen, können von den Kongressteilnehmern ohne Anmeldung besucht werden. Von externen Interessenten kann der Praxistag separat mit einem Tagesticket gebucht werden. Es gibt für jeden/jede genügend Raum und Zeit, sich in Themen zu vertiefen und eigene Impulse für die Praxis zu finden. In jeder SPIELbaustelle gibt es einen zentralen Punkt - die Spielbauleitung, in der die Inhalte, ein Zeitplan für Kurzworkshops, ein Literaturlisch und eine Reflexionswand zu finden sind.

Alle wichtigen Informationen zu den SPIELbaustellen werden auf der Kongresswebsite nach den Praxistagen online gestellt. Am Nachmittag stehen nicht nur den Kongressteilnehmern, sondern auch der Öffentlichkeit die SPIELwelten offen. Das Programm der SPIELwelten ist Freitags und Samstags gleich bis auf folgende SPIELbaustellen.

ABLAUF

- 9:00 - 11:30 Uhr BAG Mitgliederversammlung
Neuwahlen, konkrete Konsequenzen aus den Ergebnissen des Worldcafes
- 13:00 - 16:00 Uhr Öffentliche Praxisworkshops in SPIELwelten
- 17:00 - 18:00 Uhr Abschließendes Plenum
„Persönliche Reiseplanung“ Wie gehts für mich weiter?

SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL -

„Urbaner Tanz im Kontext, Breakdance & Akrobatik, Urbaner Tanz mit Kindern“
Mehrzweckhalle Aventinusgymnasium

13:00 - 16:00 Uhr „Jacky“ aus Salzburg
Breakdancetechniken für Kinder und Jugendliche

SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL

„Pausenspiele - Spiele für zwischendurch und mit wenig Material“
„Spielen ohne Worte“ „Fairplay“
13:00- 16:00Uhr - Sporthalle 1 - Aventinus Gymnasium

Spielen ermöglicht eine interkulturelle Begegnung, es öffnet Grenzen, verbindet und schafft Beziehung. Voraussetzung ist, Vorurteile zu überwinden und offen zu sein für die Einzigartigkeit des Anderen. Im Spiel können wir Respekt vor anderen Kulturen und Menschen fördern und Verschiedenheit als Bereicherung erleben.
Dr. Alois Hechenberger, München

„New Games“ - Sporthalle 2 - Aventinus Gymnasium
13:00 - 16:00 Uhr - Sporthalle 2

Games and leadership Training für die Kinder und Jugendarbeit
Spiele intensiv, spiele fair, spiele kooperativ – mit diesen Leitsätzen der New Games Bewegung aus San Francisco bringen wir Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Kulturen miteinander ins Spiel. Es stehen die Begegnung und die Freude im Mittelpunkt, nicht der Wettbewerb und die Abgrenzung. Bei den Spielen geht es darum, Verständnis füreinander zu entwickeln, Spaß zu haben an der gemeinsamen Kreativität und am gemeinsamen Miteinander. Die Spiele eignen sich sowohl für die Arbeit in der Schule, im Unterricht, in den Pausen sowie bei Spielaktionen in der ganzen Stadt sowie in Flüchtlingsunterkünften.

Kursinhalte:

- Philosophie der New Games: Spielfreude stärkt Kreativität, Kooperation und Gesundheit
- Spiele spielen: Wirkungen der Spiele kennenlernen und reflektieren
- Spiele verändern lernen und so für alle Mitspieler immer eine hohe Motivation erhalten können

Ezra Holland, USA - Dozent für New Games und kooperative Abenteuerspiele